

ADORNO BIS UNSELD

16 PORTRÄTS FÜR DEN SUHRKAMP-VERLAG



SONDERANGEBOTE

EBERHARD KÖSTLER
AUTOGRAPHEN & BÜCHER

DEZEMBER 2021

EBERHARD KÖSTLER AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem
Traubinger Straße 5 - D - 82327 Tutzing
Telefon [0049] (0)8158 - 36 58
Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18
info@autographs.de
Online-Shop: www.autographs.de

Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der
International League of Antiquarian Booksellers

Autorenporträts

Auf Autorenporträts wurde im Suhrkamp-Verlag besonderes Augenmerk gelegt. Sie waren der Angelpunkt der Marketing-Strategie. Ab Ende der fünfziger und durch die sechziger Jahre hindurch war der Frankfurter Maler, Grafiker und Fotograf Peter Zollna (1930-1986) der "Hausfotograf" des Verlages, für den er auch einige Umschläge gestaltete (Bw Unseld-Johnson, S. 1219). Erst in den späten siebziger Jahren entstand ein regelrechtes Bildarchiv (heute im DLA Marbach). Es war als reines Arbeitsarchiv konzipiert und umfasst die Zeitspanne vom Ende der 1970er Jahre bis etwa Mitte der 2000er Jahre. "Älteres Fotomaterial ist nur in seltenen Ausnahmefällen vorhanden." (DLA).

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind genehmigungspflichtig.



1 **Adorno, Theodor W[iesengrund]**, Philosoph, Soziologe, Musikphilosoph und Komponist (1903-1969). Porträtfotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit rückseitigem Atelierstempel. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1968]. 18 x 24 cm. 250.-

Schönes Portät im Profil nach links; links im Bild Siegfried Unseld (1924-2002), dahinter in der Mitte Gretel Adorno (1902-1993). Gretel Adorno war Chemikerin und Unternehmerin, aber Adorno bestand auf der traditionellen Arbeitsteilung mit seiner Frau: "er dachte nicht im entferntesten daran, sich an der Organisation und Führung des Haushaltes zu beteiligen" (Müller-Doohm, Adorno, S. 348).



2 **Artmann, Hans Carl**, Schriftsteller (1921-2000). Porträt-
fotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit doppeltem
rückseitigen Atelierstempel. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am
Main, ca. 1963]. 24 x 18 cm. 250.-

Artmann veröffentlichte 1963 und 1964 seine ersten Bücher im zum
Suhrkamp-Verlag gehörigen Insel-Verlag. Auf unserm Porträt ist Art-
mann noch bart- und brillenlos, trägt aber ausgeprägte Koteletten.



3 **Beckett, Samuel**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1906-1989). Porträtfotografie [von Peter Zollna]. Originalabzug. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, 1961]. 24 x 18 cm. 300.-

Bereits Peter Suhrkamp hatte sich 1953 um den deutschen Verlag von Becketts Werken bemüht. Beckett besuchte in Frankfurt den "7. Suhrkamp-Verlagsabend" am 27. Februar 1961, wo es um sein "Endspiel" ging. Dabei entstand eine Fotoserie (vgl. Unseld, Sein Leben in Bildern, 80 und 96). - Großartiges Bildnis.



Der Friedenspreisträger

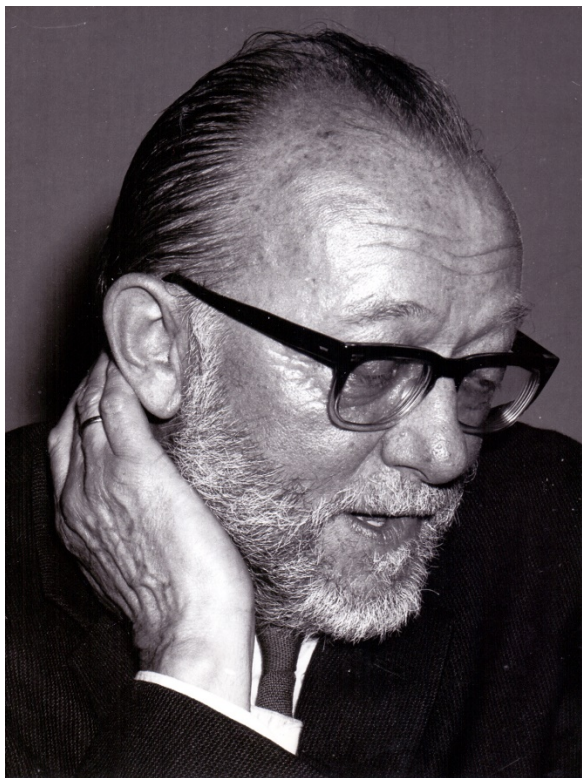
4 **Bloch, Ernst**, Philosoph (1885-1977). Porträtfotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit rückseitigen Atelierstempel und Beschriftung in Kugelschreiber. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, 1967]. 24 x 18 cm. 400.-

Rückseitig bezeichnet: "Ernst Bloch | Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels 1967 [...]" - Peter Suhrkamp hatte das riesige Werk Blochs nicht übernehmen wollen, aber Unseld, der Bloch geradezu verehrte, bedrängte ihn. 1959 erschien die zweibändige Ausgabe von "Das Prinzip Hoffnung", 1961 startete die Werkausgabe. Damit war die Grundlage für den Friedenspreis gelegt, den die Jury begründete: "Ernst Bloch, dem großen Denker unserer Zeit, dessen Philosophie der Hoffnung neue Wege und Ziele weist, der die Verhältnisse nicht als Schicksal hinnimmt, sondern als Aufgabe deutet, der kämpfend und fordernd die Zeit und den Menschen zu wandeln sucht, der mit der Kraft des Geistes und der Gewalt der Sprache die Menschheit aufrüttelt, der Überkommenenes in Frage stellt und Überliefertes neu durchdenkt, der visionär das Bild des Menschen und seiner Zukunft entwirft und Utopie zur Hoffnung werden lässt, verleiht der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Friedenspreis 1967."



5 **Boehlich, Walter**, Verlagslektor, Übersetzer und Herausgeber (1921-2006). Porträtfotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit rückseitigem Atelierstempel. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1965]. 17,5 x 11 cm. 80.-

Rückseitig beschriftet: "1 x Archiv | 1 x Ki | 1 x Boehlich | 3". - Boehlich mit schwarzer Fliege. - Nachdem er die bei Suhrkamp erschienene deutsche Übersetzung von Marcel Prousts "Recherche" verrissen hatte, stellte ihn Peter Suhrkamp als Lektor in seinem Verlag ein; nach Suhrkamps Tod 1959 wurde er dort Cheflektor, später auch Betriebsratsvorsitzender. Er galt als der intellektuelle Kopf des Verlags, an den er u. a. Samuel Beckett binden konnte. Nach dem sog. "Lektorenaufstand", dem Streit um ein Mitbestimmungsstatut für Lektoren, verließ Boehlich zusammen mit vier weiteren Kollegen 1968 den Verlag.



6 **Eich, Günter**, Schriftsteller (1907-1972). Porträtfotografie [von Peter Zollna]. Originalabzug. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1968]. 24 x 18 cm. 200.-

Vermutlich bei einer Lesung. - Eich veröffentlichte seit 1953 bei Suhrkamp, 1968 erschienen seine "Maulwürfe".



7 **Enzensberger, Hans Magnus**, Schriftsteller (geb. 1929).
Porträtfotografie (von Peter Zollna). Originalabzug. Ohne Ort
und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1960]. 16,5 x 11 cm. 120.-

Der junge Schriftsteller, der 1957 mit "Die Verteidigung der Wölfe"
seine erste Buchveröffentlichung bei Suhrkamp hatte. Vgl. Unseld,
Sein Leben in Bildern, S. 78 (en face, mit derselben Pepitakrawatte und
weißem Hemd).



8 **Enzensberger, Hans Magnus**, Schriftsteller (geb. 1929).
Porträtfotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit rückseitigem
Atelierstempel. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main,
ca. 1968]. 24 x 18 cm. 250.-

Enzensberger, der "Kursbuch"-Herausgeber, mit verändertem
"Look": ohne Krawatte, mit offenem weißen Hemd, Tweedsakko und
verwehtem Haarschopf sowie ernstem Blick. - Eindrucksvolles Por-
trät.



Der Autor des Erstlingswerkes

9 **Handke, Peter**, Schriftsteller (geb. 1942). Porträtfotografie [von Otto Breicha]. Originalabzug. Ohne Ort und Jahr [Wien, 1. XI. 1965]. 24 x 18 cm. 450.-

Eines der frühesten Autorenbilder Handkes. Die Aufnahme entstand am 1. November 1965 in Wien im Zusammenhang mit Handkes Romanerstling "Die Hornissen". Das Manuskript war im August 1965 vom Suhrkamp Verlag angenommen worden. In einem Brief vom 13. September 1965 schrieb Siegfried Unseld an Handke: "Wir erwarten dann auch von Ihnen noch die erbetene Vita und bitte möglichst auch ein oder zwei Fotos." (Bw Handke-Unseld S. 13). Das Auftreiben brauchbarer Fotos verzögerte indessen: "Jene Aufnahmen, die sein erstes öffentliches Erscheinungsbild prägten [...] entstammen einer Fotoserie von Otto Breicha. Darauf ist P. H. noch mit relativ kurzen Haaren, dicker schwarzer Brille und einer Winterjacke mit Fell zu sehen. P. H. schickte sie am 8. Februar 1966 an den Verlag." (a. a. O. S. 16, Anm. und Unseld, Sein Leben in Bildern, S. 121). Otto Breicha (1932-2003) war 1962-72 stellvertretender Leiter der Gesellschaft für Literatur in Wien. Dort trafen sich Handke und Unseld zwischen dem 2. und 4. November 1965, wie Unseld in einem Reisebericht festhielt: "Mit ihm traf ich zweimal zusammen. Der Eindruck blieb gleich oder verstärkte sich. Ich glaube, wir haben da einen hochinteressanten Autor gewonnen." Bei dieser Gelegenheit übergab Handke Unseld das Manuskript zu "Publikumsbeschimpfung" (a. a. O. S. 18, Anm. 2). - Sehr selten.



Die Verspätung

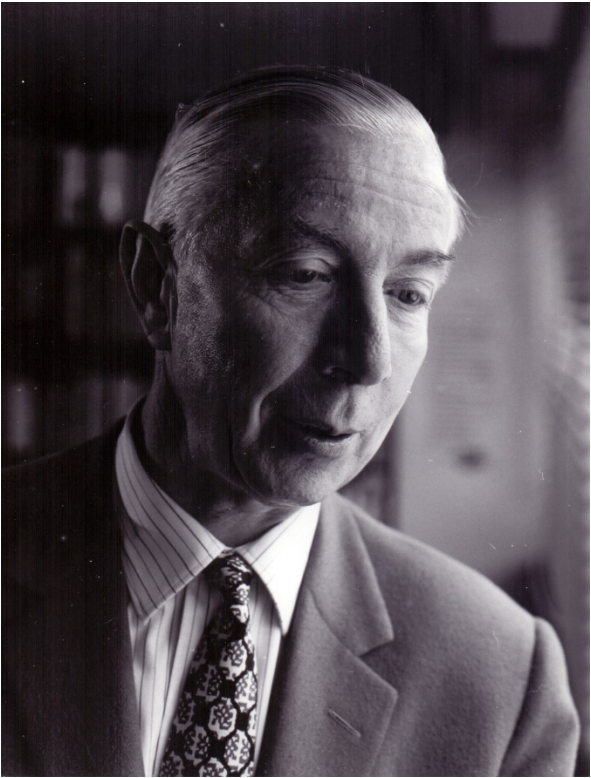
10 **Hildesheimer, Wolfgang**, Schriftsteller und Maler (1916-1991). Porträtfotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit rückseitigem Atelieraufkleber. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1961]. 24 x 18 cm. 250.-

Hildesheimer kam 1961 vom Neske-Verlag mit seinem Stück "Die Verspätung" zum Suhrkamp-Verlag, der 1962 auch die "Lieblosen Legenden" in einer zweiten Auflage zu großem Erfolg führte (Braese, *Jenseits der Pässe*, S. 253-255).

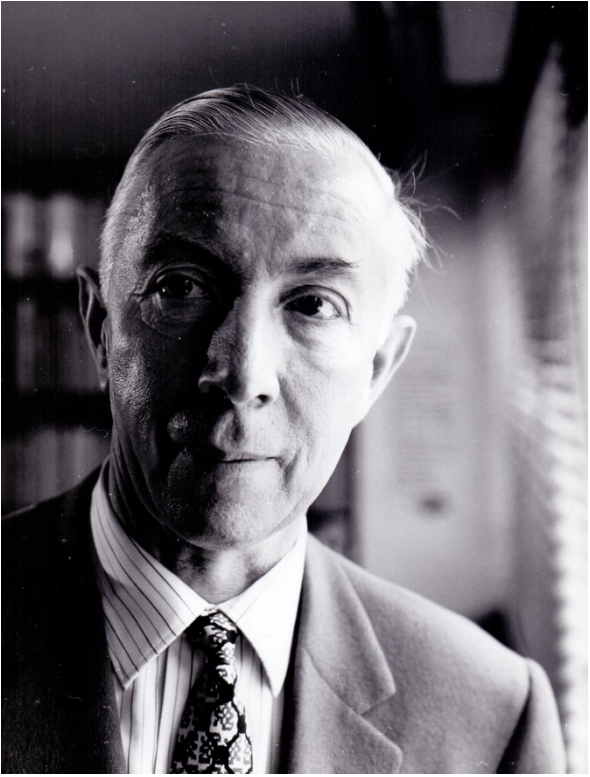


11 **Kaschnitz, Marie Luise**, Schriftstellerin (1901-1974). Porträtfotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit rückseitigen Atelierstempel. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1968]. 24 x 18 cm. 200.-

Marie Luise Kaschnitz kam erst 1966 mit "Beschreibung eines Dorfes" zum Suhrkamp- bzw. Insel-Verlag. 1968 erschien dort "Tage, Tage, Jahre. Aufzeichnungen", "eine Aneinanderreihung von Gedanken, Eindrücken, Erinnerungen, auch Gedankenspielen, wie etwa das Fremdenführspiel, in dem ich meine Wohnung beschreibe, das Landkartenspiel, bei dem früher gesehene Orte lebendig werden [...]".



12 **Krolow, Karl**, Schriftsteller (1915-1999). Porträtfotografie [von Peter Zollna]. Originalabzug. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1967]. 24 x 18 cm. 120.-



13 **Krolow, Karl**, Schriftsteller (1915-1999). Porträtfotografie [von Peter Zollna]. Originalabzug. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1967]. 24 x 18 cm. 120.-



14 **Nossack, Hans Erich**, Schriftsteller (1901-1977). Porträt-
fotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit rückseitigem
Atelierstempel. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca.
1968]. 24 x 18 cm. 180.-

Nossack veröffentlichte seit 1955 bei Suhrkamp. Die Aufnahme ent-
stand vermutlich auf der Frankfurter Buchmesse.



15 **Unseld, Siegfried**, Verleger (1924-2002). Porträtfotografie von Peter Zollna. Originalabzug mit rückseitigem Atelierstempel. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1959]. 24 x 18 cm. 220.-

Der junge Verleger mit streng gescheiteltem Haar, femininen Augenbrauen und nachdenklich gesenktem Blick. - Porentiefes Porträt.



16 **Unseld, Siegfried**, Verleger (1924-2002). Porträtfotografie [von Peter Zollna]. Originalabzug. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, ca. 1965]. 18 x 24 cm. 200.-

Die linke Hand ist auf eine Art Kachelofen gestützt.